

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 18 (1900)
Heft: 112

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Landwirtschaft und Versicherung. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 21 März. Die Firma **A. Weiss-Staehelin** in Thalweil (S. H. A. B. vom 20. Mai 1897, pag. 561) und damit die Prokura Alfred Hotz ist infolge Hinschieds des Inhabers erloschen.

Dessen Witwe Bertha Mathilde Weiss geb. Staehelin, nunmehr verehelichte Schmid, von und in Thalweil, die Kinder Auguste Stephanie Mathilde, Max Jakob, Oskar August und Alice Weiss, von Aeugst, in Thalweil, alle minderjährig und ohne Vertretungsbefugnis und bevormundet durch Alfred Hotz von und in Rueschlikon, haben unter der Firma **A. Weiss-Staehelin's Erben** in Thalweil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1898 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Weiss-Staehelin» übernimmt. Die Gesellschafterin Bertha Mathilde Schmid führt die Firma-Unterschrift nicht. Die Firma erteilt Prokura an den oben genannten Vormund Alfred Hotz Konfektion, Schuh-, Mode-, Mercerie-, Quincaillerie- und Spielwaren. Beim Bahnhof.

21. März. Die Firma **Em. Hansen** in Zürich IV (S. H. A. B. vom 15. November 1899, pag. 1430) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

21. März. Die Firma **J. Reimann** in Zell (S. H. A. B. vom 27. Juli 1883, pag. 865) ist infolge Hinschieds des Inhabers erloschen.

21. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Leuthold & C^{ie}** in Männedorf (S. H. A. B. vom 25. September 1894, pag. 871) — Gesellschafterinnen: Carolina Leuthold und Witwe Natalie Schlegel — hat sich infolge Hinschieds der erstern aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaberin der Firma **N. Schlegel** in Männedorf, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Wittve Natalie Schlegel geb. Suter, von Utikon a. See, in Männedorf. Seidenstoff-Fabrikation. An der Seestrasse.

21. März. Die Firma **F. Lang-Bachmann** in Zürich I (S. H. A. B. vom 28. August 1897, pag. 912) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers nach Stettisburg (Bern) erloschen.

21. März. Inhaber der Firma **Ed. Bächtold** in Feuerthalen ist Joh. Eduard Bächtold, von Schleithelm (Schaffhausen) in Feuerthalen. Brennholz-, Kohlen- und Schmittwarnc-Handlung. Zum Himmenreich.

22. März. Inhaberin der Firma **L. Bürgli-Egli** in Zürich I ist Frau Louise Bürgli geb. Egli, von Zürich, in Zürich II. Cigarren- und Tabakgeschäft, détail und mi-gros. Löwenstrasse 61.

22. März. **Wasserversorgung Dübendorf** in Dübendorf (S. H. A. B. vom 27. August 1894, pag. 791). Aus dem Vorstande dieser Genossenschaft sind getreten: Wilhelm Meyer und Heinrich Weber, und es ist damit die Unterschrift des erstern erloschen. Als Aktuar wurde gewählt: Ermenegildo Bonaldi, von Cerete (Italien), in Dübendorf. Die Stelle des Besitzers ist vakant.

22. März. Die Firma **Schaedeli & Thilo** in Zürich III (S. H. A. B. vom 4. Mai 1899, pag. 607) und damit die Prokura Eduard Schaedeli-Straub ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Hermine Schaedeli geb. Straub, von Lengnau (Bern), in Zürich III, und Fritz Thilo, von Thiorbach (Sachsen), in Zürich II, haben unter der Firma **Schaedeli & C^o** in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1900 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist: Hermine Schaedeli-Straub, und Kommanditär ist: Fritz Thilo mit dem Betrage von Fr. 40,000 (Vierzigtausend Franken). Eisen- und Metallwaren. Installation von Gas- und Wasseranlagen. Bäckerstrasse 60. Die Firma erteilt Prokura an Eduard Schaedeli-Straub, von Lengnau (Bern), in Zürich III.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1900. 24. März. Die **Käsergenossenschaft Belpberg** in Belpberg (S. H. A. B. vom 5. April 1899, No 113, pag. 453) hat in ihren Versammlungen vom 8. und 18. Januar 1900 ihren Vorstand neu bestellt und gewählt: An Stelle des austretenden Friedrich Joder zum Präsidenten Rudolf Walther, von Kirchbündach und Wohlen, Landwirt, in Byfang zu Belpberg; als Sekretär an Stelle des eine Neuwahl ablehnenden Chr. Balsiger, Johann Lüthi, Sohn von Lauperswyl, Landwirt, bei der Linde auf dem Belpberg; am Platze des austretenden Friedrich Müller zum Vice-Präsidenten und Kassier Christian Eyer, von Riggisberg, Gutsbesitzer, im Neuhaus auf dem Belpberg, und als Beisitzer am Platze des zum Präsidenten gewählten Rudolf Walther: Bendicht Hänni, von Gerzensee, Landwirt, im Wyler, auf dem Belpberg.

Bureau Bern.

23. März. Die **Aktiengesellschaft unter der Firma Spar- und Leihkasse in Bern (Caisse d'Epargne et de Prêts de Berne)** in Bern (S. H. A. B. 1883. pag. 279, 1889 pag. 275, 1894 pag. 1145) hat in ihrer Generalver-

sammlung vom 25. Februar 1899 folgende Statutenänderung beschlossen. Das Aktienkapital beträgt vom 1. Januar 1900 an Fr. 4,000,000 und besteht in Aktien von Fr. 100 und Fr. 500. Die Umwandlung von 5 bisherigen Aktien à Fr. 100 gegen eine von Fr. 500 kann jederzeit vorgenommen werden. In der Generalversammlung vom 24. Februar 1900 wurde durch Beschluss festgestellt, dass die neuen Aktien gezeichnet und vollständig einbezahlt worden sind. Die übrigen in den erwähnten Nummern des Schweiz. Handelsamtsblattes mitgeteilten Thatsachen bleiben unverändert.

Glarus — Glaris — Glarona

1900. 22. März. Die Firma **Caspar Vogel Maler** in Glarus (S. H. A. B. No 129 vom 6. Juni 1891, pag. 526) ist infolge Verzichtes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Caspar Vogel & Sohn» in Glarus.

22. März. Caspar Vogel, und Fritz Vogel, Sohn, beide von und in Glarus. haben unter der Firma **Caspar Vogel & Sohn** in Glarus eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1900 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Caspar Vogel Maler» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Dekorations-, Wagen- und Flachmalerei.

23. März. Der Verein unter der Firma **Handels- & Industrie-Verein des Kantons Glarus** in Glarus (S. H. A. B. No 109 vom 23. April 1895, pag. 461, und No 352 vom 27. Dezember 1898, pag. 1464) hat in seiner Hauptversammlung vom 14. März 1900 an Stelle des zurücktretenden Heinrich Kubli-Trümpp zum Präsidenten gewählt Daniel Jenny-Jenny in Ennenda; ferner hat der Vorstand in seiner Sitzung vom 21. März a. c. zum Vice-Präsidenten und Aktuar gewählt: Fridolin Schuler-Leuzinger, in Glarus, welcher kollektiv mit dem Präsidenten namens des Vereines zu zeichnen befugt ist.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1900. 22. März. Inhaber der Firma **Henri Boulet, Dachdecker** in Schaffhausen ist Marc-Henri Roulet, von Donatry (Waadt) in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Dach- und Schieferdeckeri. Geschäftslokal: Am Rheinquai.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1900. 22. März. In der am 25. Februar 1900 stattgehabten Hauptversammlung der **Genossenschaftsbäckerei Arnegg u. Umgebung**, mit Sitz in Arnegg, politische Gemeinde Gossau (S. H. A. B. v. 3. Sept. 1896, No 246, pag. 1012) wurden die Statuten teilweise revidiert, wobei folgende Thatsachen speziell zu erwähnen sind: Alle Abnehmer sind verpflichtet, ihre Bezüge von Brot, Mehl und Futterwaren u. s. w. bar zu bezahlen, jedoch ist der Kommission gestattet, Ausnahmen zu gewähren. Die Jahresrechnung wird jeweilen auf den 31. Januar abgeschlossen. Die Kommission hat dafür zu sorgen, dass die Rechnungen bis Ende Februar des neuen Rechnungsjahres der Genossenschaft vorgelegt werden. Der Geschäftsgewinn soll jährlich auf Antrag der Kommission bezw. der Hauptversammlung unter die Mitglieder verteilt werden, sofern nicht die Hauptversammlung denselben für Neuanschaffungen, Amortisationen, Foundationen zu verwenden beschliesst. Mitglieder, welche ein halbes Jahr von der Genossenschaft ihren Bedarf ganz oder teilweise gedeckt haben, sind dividendenberechtigt; es soll der auszubehaltende Gewinn den Bezügen jedes Einzelnen entsprechend verabreicht werden. Ein allfälliges Defizit ist ebenfalls nach diesen Grundsätzen zu decken. An Stelle des verstorbenen Vicepräsidenten Friedrich Giger ist Jakob Giger in Lättschen, Gemeinde Gossau, in die Kommission, zum Vicepräsidenten Johann Schaffhauser in Arnegg-Gossau und zum Kassier der Präsident Joseph Lincr gewählt worden. Der Präsident Joseph Lincr und der Aktuar Johann Naf zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

22. März. In der am 4. März 1900 abgehaltenen Garanterversammlung der **Genossenschaft unter der Firma Ersparnisanstalt Rheineck, Thal u. Lutzenberg**, mit Sitz in Thal (S. H. A. B. v. 9. März, No 78, II. Bl., pag. 314) wurde an Stelle des verstorbenen Aktuars Gallus Engler, Gerichtsschreiber in Thal, Jean Haertsch in Rheineck als Mitglied der Verwaltungskommission und als Aktuar gewählt. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

22. März. Die Firma **Adam Lorz** in Ragaz (S. H. A. B. v. 10. November 1899, No 349, pag. 1405) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

22. März. Die Firma **E. Wappler** in St. Gallen (S. H. A. B. vom 9. Juli 1892, No 158, pag. 697) ist infolge Association erloschen.

Ernst Wappler, von Falkenstein (Sachsen), in St. Gallen, und Fritz Grob, von Zürich, in St. Gallen, haben unter der Firma **Wappler & Grob** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1900 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Wappler» übernimmt. Fabrikation von mechanischen Stickereien. Vadian strasse 39 und 41.

Graubünden — Grisons — Grigolon

1899. 21. März. Die Firma **Joh. Gruber** in Chur (S. H. A. B. 1884, pag. 280) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Joh. Gruber, von Sarn (Heinzenberg), in Chur, Ulrich Trippel-Laubi, von Chur, in Chur, und Nikolaus Veraguth, von Prätz, in Chur, haben unter der Firma **Gruber & C^o** in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1900 begonnen und das Geschäft der erloschenen Firma «Joh. Gruber» ohne Aktiven und Passiven übernommen hat. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Gürtelstrasse Nr. 534 B.

21. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Actiengesellschaft für elektrische Beleuchtung von St. Moritz** in St. Moritz (S. H. A. B. 1891, pag. 554, 573, 1895 pag. 872 und 1897 pag. 853) hat in ihrer General-

versammlung vom 3. März 1900 an Stelle des austretenden Emanuel Michel neu in den Verwaltungsrat gewählt: Paganino Stefani-Stoppani von und in St. Moritz.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1900. 21 marzo. La ditta **Attilio Righini**, in Locarno (F. u. s. di c. del 10 agosto 1898, n° 228, pag. 955) è cancellata dietro istanza del titolare, per cessione della tipografia alla ditta Giovanni Bonicalzi ecc.

21 marzo. Proprietario della ditta individuale **Giovanni Bonicalzi** successore ad **A. Righini**, in Locarno, è Giovanni Bonicalzi fu Antonio Maria, da Gallarate, domiciliato in Locarno. Ditta incominciata il 15 marzo 1900. Genere di commercio: tipografia e legatoria.

Ufficio di Mendrisio.

23 marzo. La società in nome collettivo **Keller & Bonelli**, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 21 aprile 1898, n° 125, pag. 515) è sciolta. La liquidazione del passivo essendo terminata ed i crediti della ditta essendo stati ceduti al Carlo Bonelli in Mendrisio, la ditta è cancellata.

23 marzo. Sotto la ragione sociale **Industria Ticinese di Laterizi già Keller e Bonelli in Boscherina Mendrisio**, si è costituita una società anonima che ha sede in Boscherina e per scopo l'escavazione dell'argilla e la fabbricazione dei laterizi in genere, continuando l'industria della cessata ditta collettiva «Keller & Bonelli». Gli statuti della società portano la data del 17 marzo 1900. La durata della società è stata fissata in 18 — diciotto — anni, decorrendi dal 1 gennaio 1900. Il capitale sociale venne stabilito in franchi 320,000 — trecentoventimila — interamente versato e diviso in 640 azioni al portatore da fr. 500 — cinquecento — cadauna. Le pubblicazioni della società si faranno sulla Gazzetta Ticinese e sul Corriere del Ticino in Lugano. La società è rappresentata di fronte ai terzi dal suo direttore Carlo Bonelli, da Milano, domiciliato in Mendrisio, o dal presidente del consiglio d'amministrazione Giacomo Blankard, fu Gian Giacomo, da Lucerna, domiciliato in Lugano, oppure dal consigliere delegato Giovanni Bonelli, da Milano, domiciliato in Milano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1900. 22 mars. Inscription d'office, ensuite d'ordonnance du Tribunal cantonal du canton de Vaud, arrêté du 13 mars 1900:

Le chef de la maison **Achille Charles**, à Montreux, et Achille Charles, de Chévenoz (H^{te} Savoie), domicilié à Montreux. Genre de commerce: Commerce de vins, spécialité de sirops, liqueurs fines et ordinaires, vins fins. Magasin: Avenue de Belmont à Montreux.

Bureau d'Yverdon.

23 mars. La raison **G^s Roggia**, à Donneloye (F. o. s. du c. du 14 mai 1894, page 480), est radiée ensuite du décès de son chef.

23 mars. Charles fils d'Antoine Ciocca, de Varzo (Italie), domicilié à Donneloye, déclare être le chef de la raison **Ch^s Ciocca (successeur de G^s Roggia)**, à Donneloye. Genre de commerce: Tissus, mercerie, épicerie, chaussures, chapellerie, etc.

23 mars. La raison **Veuve Adèle Hartmann**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 21 janvier 1898, page 74), est radiée d'office pour cause de faillite de la titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1900. 20 mars. La raison **Key Stone Watch Factory Jules Fetterlé à La Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. du 30 août 1899, n° 277) à modifié sa raison de commerce qui est actuellement la suivante: **Supremus Watch Factory Jules Fetterlé**.

Genè — Genève — Ginevra

1900. 20 mars. La raison **V^{ve} Sabin-Girod**, à Genève (F. o. s. du c. du 18 juin 1883, n° 90, page 724), est radiée ensuite du décès de la titulaire, survenu le 15 mars 1900.

La maison est continuée dès cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Lucien Sabin**, à Genève, par le fils de la précédente, Louis-Lucien Sabin, de Genève, domicilié à Montpellier (Département de l'Hérault, France). Genre de commerce: Articles de fantaisie. Magasins: 2, Place Cornavin, et 14, Rue du Mont-Blanc. La maison donne dès le 1^{er} avril 1900, procuration à Louise Martin, à Genève.

20 mars. Les suivants: Antoine Griede, d'origine allemande, et Martin Siebert, de Genève, tous deux domiciliés à Genève, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **Griede et C^{ie}**, une société en nom collectif qui a commencé le 20 mars 1900. Genre d'affaires: Fabrication de vinaigre et de conserves alimentaires au vinaigre. Locaux: 27, Rue de Lausanne. La société ne sera engagée que par la signature collective des 2 associés.

21 mars. Le chef de la maison: **Et. Hoffmann**, à Genève, est Etienne Hoffmann, d'origine française, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Commerce et réparations de vélocipèdes et accessoirement de machines à coudre. Locaux: 2, rue des Tranchées de Rive et Carrefour de Rive 1.

21 mars. Dans son assemblée du 3 février 1900, la société ayant pour titre: **L'Amitié, société suisse de secours mutuels des Employés de Chemins de fer**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 avril 1893, n° 104, page 418), a renouvelé son comité comme suit: Paul Vitet, président; Adolphe Pont, vice-président; Jules Schaer, secrétaire; Isaac Guignet, vice-secrétaire; Damian Froidevaux, trésorier; et Louis Trottet, vice-trésorier, tous à Genève.

21 mars. Le chef de la maison: **L^s Molly**, à Genève, commençant le 1^{er} avril 1900, est Louis Molly, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: commerce et fabrication d'appareils et fournitures pour la photographie. Locaux: 17, rue du Marché.

21 mars. La maison **V. Geny**, fabrique de vermouth, aux Eaux-Vives, (F. o. s. du c. du 11 octobre 1895, n° 252, page 1052), donne dès ce jour, procuration, au fils du titulaire, Vincent-Félix Geny, domicilié à Genève.

21 mars. La société en nom collectif **Odier et Moilliet**, à Genève (F. o. s. du c. du 20 janvier 1891, page 46), est déclarée dissoute dès le 15 mars 1900.

Les suivants: Marc Odier, de Genève, domicilié à Plainpalais (ancien associé), et Ferdinand Wiesand, de Genève, y domicilié, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: **Odier et C^{ie}**, une société en commandite qui a commencé le 15 mars 1900, et à repris l'actif et le passif de la société «Odier et Moilliet» ci-dessus radiée. Marc Odier est seul associé indéfiniment responsable, et Ferdinand Wiesand est commanditaire pour une somme de cinquante mille francs (fr. 50,000). Genre d'affaires: Quincaillerie et articles de ménage. Locaux: 2, rue de la Tour de l'Île.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 12,080. — 22. März 1900, 8 Uhr a.

The Celluloid Company (mit Haus in New York), Handelsgesellschaft,

Newark (Vereinigte Staaten N.-A.).

Pyroxilin-Kompositionen und gewisse mit Pyroxilin-substanz überzogene Stoffe.

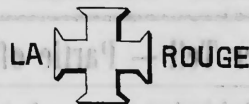
TEXODERM

N° 12,081. — 22 mars 1900, 8 h. a.

H. Frêne, fabricant,

Reconvillier (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.



Nr. 12,082. — 22. März 1900, 9 Uhr a.

Otto Karrer, Fabrikant,

Horgen (Schweiz).

Präparate zur Behandlung von Leder.

Luxin

Nr. 12,083. — 22. März 1900, 9 Uhr a.

Appenzeller & Walder, Anstalt Brüttsellen, Fabrikanten,

Wangen (Zürich, Schweiz).

Herren- und Damen-Schuhwerk.

Storch

Nr. 12,084. — 22. März 1900, 9 Uhr a.

Appenzeller & Walder, Anstalt Brüttsellen, Fabrikanten,

Wangen (Zürich, Schweiz).

Herren- und Damen-Schuhwerk.



Nr. 12,085. — 22. März 1900, 9 Uhr a.

Appenzeller & Walder, Anstalt Brüttsellen, Fabrikanten,

Wangen (Zürich, Schweiz).

Herren- und Damen-Schuhwerk.



Nr. 12,086. — 22. März 1900, 9 Uhr a.

A. Etter-Egloff, Fabrikant,

Weinfelden (Schweiz).

Eiertelwaren.



Nr. 12,087. — 22. März 1900, 9 Uhr a.

A. Etter-Egloff, Fabrikant,

Weinfelden (Schweiz).

Eiertelwaren.

**„Hausmacher“
Eier-Nudeln**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Landwirtschaft und Versicherung.

Der Vorstand der Gesellschaft schweizerischer Landwirte sagt in seinem Jahresberichte:

«Das abgelaufene Jahr kann für unsere Landwirtschaft im grossen und ganzen als ein günstiges bezeichnet werden, wenn es auch nicht alle Hoffnungen zu erfüllen vermochte. Doppelt froh aber dürfen wir sein, dass wir unsere Arbeit in Frieden und ungestört von aussen verrichten können, dass es uns vergönnt ist, in Ruhe am Ausbau unserer privaten und staatlichen Einrichtungen zu wirken. Ein Blick auf die bemühten Vorgänge in fremden, weit abgelegenen Gebieten, wo stammes- und gesinnungsverwandte Männer und Landwirte, wie einst unsere Altvordern, um Freiheit und vaterländischen Boden gegen einen mächtigen Gegner ringen, dürfte geeignet sein, uns den erwähnten Umstand so recht ins Gedächtnis zu rufen. Wir stehen zur Zeit am Vorabend einer wichtigen Entscheidung auf eidgenössischem Boden, die, wenn sie bejahend ausfällt, von unserm Stand grosse finanzielle Opfer erfordern wird. Schon stehen sich die Gegner kampfbereit gegenüber, auf der einen Seite die Freunde des humanitären Gedankens, dem kranken und arbeitsunfähigen Mitmenschen das Dasein zu erleichtern, auf der andern Seite alle diejenigen, die vor der Mühe und den Opfern, welche die schweizerische Unfall- und Krankenversicherung notwendig mit sich bringen wird, zurückschrecken. Trotz den Berechnungen, die in der letzten Zeit über die der Landwirtschaft auflaufenden Kosten bei der Durchführung des Gesetzes bekannt gegeben wurden, glauben wir die Hoffnung aussprechen zu dürfen, dass, wie immer, gerade in dem Kreise der Landwirte das Gefühl der Zusammengehörigkeit am stärksten vorhanden sei. Wir hoffen, dass auch hier unser Bauernstand einer Institution nicht feindlich gegenüber stehen werde, die, wie keine andere, geeignet ist, die schroffen Gegensätze unserer Bevölkerungsklassen zu mildern und dem Arbeiter das Gefühl zu geben, dass er seines Lohnes

und seines Daseins wert sei. Wie kann der Landwirt verlangen, so er nach Schutz seines Gewerbes durch Zölle und Gesetze ruft, dass die übrigen Bevölkerungsklassen ihn unterstützen, wenn er selber auf der andern Seite die rettende Bruderhand verweigert? Welche Berechtigung hat er, über die Fahnenlucht seiner Arbeitshühnen zu klagen, wenn er sie selber denjenigen Gewerben zuweist, welche für den Arbeiter in den Tagen der Krankheit und Invalidität in der weitgehendsten Weise sorgen? Und wer vermag heute abzusehen, welche Wirkungen das Gesetz auf die einzelnen Berufsgruppen in finanzieller Hinsicht ausüben werde, und ob nicht in kurzer Zeit die Erfahrung, die wir überall zuerst sammeln müssen, zu Änderungen der heutigen Ansätze, zur Reduktion der scheinbaren Härten Veranlassung giebt? Trotz den schweren Bedenken, die zum Teil mit Recht gegen das Gesetz geltend gemacht werden, wünschen wir doch, dass die demselben zu Grunde liegende Idee bald verwirklicht werde, und dass gerade der Landwirt beweisen möge, dass er jederzeit einzustehen bereit ist für die eidgenössische Devise: «Einer für alle, alle für einen.»

Ausländische Banken — Banques étrangères.

Banques d'Angleterre.		15 mars.		22 mars.	
Encasse métallique	£ 24,445,683	£ 24,949,110	Billets émis	£ 50,747,725	£ 51,492,825
Réserve de billets	£ 22,560,310	£ 23,145,605	Dépôts publics	£ 15,225,923	£ 13,939,248
Effets et avances	£ 40,491,858	£ 34,718,157	Dépôts particuliers	£ 48,391,176	£ 41,298,359
Valeurs publiques	£ 17,197,425	£ 14,095,085			

Banque nationale de Belgique.		15 mars.		22 mars.	
Encasse métallique	fr. 110,434,292	fr. 110,272,441	Circulat. de billets	fr. 561,793,890	fr. 555,579,700
Portefeuille	fr. 461,268,765	fr. 447,950,902	Comptes-courants	fr. 70,062,954	fr. 71,076,293

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Für rasche
Lieferung von

TRANSMISSIONEN

ist speciell eingerichtet (4)
Maschinenfabrik und Giesserei
Heinrich Blank, Uster.

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.

Aktiendividende pro 1899.

Gemäss Schlussnahme der heute abgehaltenen Generalversammlung ist die Aktiendividende für das Geschäftsjahr 1899 auf 8 % des eingezahlten Kapitals festgesetzt. Die Auszahlung dieser Dividende erfolgt spesenfrei mit Fr. 40 per Aktie gegen Rückgabe des Coupons Nr. 10 in

Zürich	an unserer Kasse.
Aarau	bei der Aargauischen Bank.
Basel	» » Oberrheinischen Bank.
	» Herren von Speyr & Co.
Bern	» der Kantonalbank von Bern.
Chur	» » Bank für Graubünden.
Frauenfeld	» » Thurgauischen Hypothekenbank.
Genf	» » Union Financière de Genève.
	» Herren Galopin frères & Co.
Glarus	» der Bank in Glarus.
Luzern	» » Bank in Luzern.
Schaffhausen	» » Bank in Schaffhausen.
Solothurn	» » Solothurner Kantonalbank.
St. Gallen	» » St. Gallischen Kantonalbank.
Winterthur	» » Bank in Winterthur.

Die Coupons sind in Begleit eines Nummernverzeichnisses einzureichen.
Zürich, den 24. März 1900.

(479)

Die Direktion.

Aktiengesellschaft der

Müllereimaschinen-Fabrik vormals A. Millot, Zürich.

Fabrikation sämtl. Maschinen und Gerätschaften
für den Mühlenbedarf.

Fruchtreinigungsmaschinen, Walzenstühle, Sichtapparate,
Transportschnecken, Elevatoren, Aufzüge etc.



Schrotstühle, Brechmaschinen u. Mahlmühlen
für Landwirtschaft, Brauereien und verschiedene Industrien.

Gewürz- und Zuckermühlen

für Droguerien, Confiterien etc.

Drahtgewebe, Drahtgeflechte, gelochte Bleche für jeden Zweck.
Seidenbeuteltücher.

Specialität in garantiert echten französischen Mühlsteinen

für Getreidemühlen, Cement-, Gips- u. Emalfabriken etc.

Grosses Schleifsteinlager.

(169)

Illustrierte Prospekte und Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Rheinschiffahrt

ab Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam
nach (253)

Mannheim und Strassburg
und umgekehrt.

Billigste Frachten und Durchfrachten
ab Hamburg, Stettin, Königsberg,

sowie ab sämtlichen englischen und amerikanischen Plätzen erteilen

Preiswerk & Murbach, Basel,

Lagerung für Transitgüter und verzollte Waren.

Aktiengesellschaft Liberia-Sumatra, Zürich.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 30. März 1900, nachmittags 3 Uhr,
auf dem Zunfthause zur Waag in Zürich.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1898/99 und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Neuwahl des Verwaltungsrates gemäss § 16 der Statuten.
- 3) Neuwahl der Kontrollstelle.

Der Jahresbericht nebst Jahresrechnung und Revisionsbericht steht den Herren Aktionären vom 21. März ab auf dem Bureau der Gesellschaft, Fraumünsterstrasse Nr. 17, Zürich, zur Verfügung. (482)

Zürich, den 20. März 1900.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique veveysanne de socques et chaussures

(Marque à l'Etoile)

précédemment G^{vo} Pernet, à Vevey.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de cette société est convoquée pour lundi, 9 avril 1900, à 4 heures du soir, à l'Hôtel du Pont, à Vevey.

Ordre du jour:

- 1^o Rapports du conseil d'administration et de MM. les contrôleurs.
- 2^o Corroboration des comptes et décharge au conseil.
- 3^o Renouvellement du conseil d'administration.
- 4^o Nomination de deux contrôleurs.
- 5^o Eventuellement propositions individuelles.

Les comptes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la société dès le 31 mars 1900. MM. William Cuénod & Co et G. Montet, à Vevey, déiivreront jusqu'au 8 avril les cartes d'admission à l'assemblée sur présentation des titres. (481)

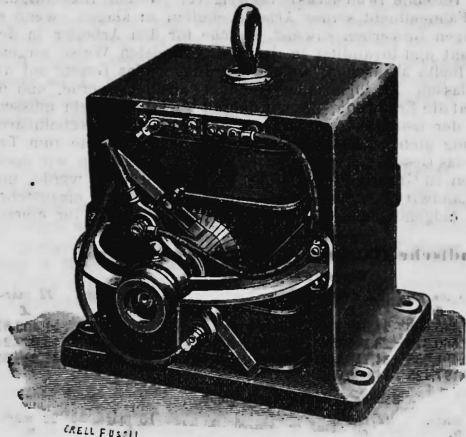
Vevey, le 16 mars 1900.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: G. Montet.

Fabrik elektrischer Maschinen und Apparate

A. Zellweger in Uster.



Dynamo-Maschinen

für Beleuchtungszwecke und Kraftübertragung.

Elektromotoren in allen Grössen.

Installation elektrischer Beleuchtung jeden Umfangs,
mit und ohne Accumulatoren.

Bogenlampen. — Glühlampen.

Telephonapparate

besonders lautsprechend.

Elektrische Kontrollapparate für alle Zwecke.

— Hotelsonnerien. —

Schöne weisse Vernicklung.

(1890)

Gute Zeugnisse.

Banque Cantonale Vaudoise.
Le dividende de l'année 1899,
fixé à 30 francs, est payable dès le
26 mars 1900 au siège central et
dans les agences, contre remise du
coupon n° 19. (486)
Lausanne, le 24 mars 1900.
La direction.

Stahlspäne
für Parquetböden
Stahlwolle
in vorzüglicher Qualität
liefert nur an Wiederverkäufer
die Stahlspänefabrik (61)
H. Kleinert & Cie. in Biel.
Ausstellung Thun 1899:
Silberne Medaille.



Schweizerischer Bankverein.

Einladung

zur

Generalversammlung.

Die Tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu der

Dienstag, den 3. April 1900, nachmittags 3 Uhr,

im Stadtkasino (Foyer des Musiksaales) in Basel
stattfindenden achtundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung
eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung über das Jahr 1899.
- 2) Bericht der Kontrollstelle.
- 3) Beschlussfassung betreffend:
 - a. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
 - b. Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung, Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
- 4) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1900.
- 5) Abänderung der §§ 23, 26 und 31 der Statuten.
- 6) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Vornahme der Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an denselben vertreten lassen wollen, haben ihre Titel spätestens bis und mit Samstag, den 31. März 1900

in Basel
in Zürich
in St. Gallen } an den Kassen des Schweizerischen Bankvereins

bis nach beendeter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit noch speziell darauf aufmerksam gemacht, dass nach § 18 der Statuten die Generalversammlung hinsichtlich des Traktandums 5 nur dann beschlussfähig ist, wenn mindestens ein Viertel des Aktienkapitals an derselben vertreten ist.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Bericht der Kontrollstelle, sind vom 26. März l. J. an in unseren Geschäftslökalen in Basel, Zürich und St. Gallen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Basel, den 10. März 1900.

Der Präsident des Verwaltungsrates,

(393)

J. J. Schuster-Burckhardt.

Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey.

MM. les actionnaires sont avisés que le conseil d'administration a décidé de faire appel du quatrième quart du capital-actions, deuxième émission, soit fr. 125 par titre.

Les versements seront reçus, du 1 au 10 mai prochain, par les maisons de banques: **Crédit du Léman et Chavannes, de Palézieux & Cie., à Vevey.** (477)

La puittance de ce dernier versement devant être libellée sur les titres, MM. les actionnaires sont priés de déposer leurs actions en effectuant les versements.

Le conseil d'administration.

Konkursamtliche Steigerung.

Auf Requisition des tit. Konkursamtes Weinfelden wird im Konkurse des J. Pauli, zum «Rössli» in Leimbach (Thurgau) am Donnerstag, den 5. April 1900, vormittags von 9 Uhr an, im Lagerhause Aarau folgendes Weinlager gegen Barzahlung konkursamtlich versteigert:

- 1) Circa 105 Hektoliter Toskaner Rotwein.
- 2) Circa 147 Hektoliter Piemonteser Rotwein.
- 3) Circa 182 Hektoliter Spanischer Rosé.
- 4) Circa 101 Hektoliter Tiroler Rotwein.
- 5) Circa 18 Hektoliter Malaga (in 50 Fässchen).
- 6) Circa 22 Hektoliter Lacrima, Muscat, Madeira und Marsala (in 50 Fässchen) und 7) Circa 93 Hektoliter Mistella-Süsswein (in 15 Fässchen). Zusammen circa 668 Hektoliter. (478)

Aarau, den 21. März 1900.

Das Konkursamt.

Ostschweizerische Verkaufsgenossenschaft der Schuhmacher in Frauenfeld (in Liquidation).

Allfällige Forderungen aus dem Geschäftsbetrieb, die an uns zu machen wären, sind beforderlichst einzureichen. Wir machen auf Art. 713 O. R. hiebei besonders aufmerksam.

Frauenfeld, den 22. März 1900.

(475)

Der Verwalter.

Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus.

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung

auf Mittwoch, den 4. April 1900, nachmittags halb 4 Uhr,
im Glarnerhof in Glarus.

zur Erledigung der ordentlichen Jahresgeschäfte: Rechnungsablage und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes pro 1899 etc.

Anträge zu dieser Versammlung sind bis spätestens den 28. März dem Präsidenten, Herrn Heinrich Kubli-Trümpler in Netstal, einzureichen.

(396)

Der Verwaltungsrat.

Papierfabrik Biberist.

Die am 31. März 1900 fälligen Jahres-Coupons Nr. 4 und 5 à Fr. 40. — von unsern Obligationen-Anleihen vom 1. Oktober 1895 und 1896 werden vom Verfalltage an spesenfrei eingelöst:

Bei der Tit. Bank in Zürich,

den Herren Escher & Rahn in Zürich, (468)

der Tit. Berner Handelsbank in Bern,

» » » Solothurner Kantonalbank in Solothurn,

den Herren Gebrüder Vigier in Solothurn

und auf unserem Bureau in Biberist.

Die Direktion.

Die billigste Betriebskraft sind Kraftgas-Anlagen System Taylor

mit eigener Gasbereitung 6—100 HP. Garantie 3—4 Centimes per HP-Stunde. Wenig Raumbedarf. Keine besondere Wartung.

Der Gaserzeuger Taylor

kann für jeden Ventil-, Gas-, Benz- oder Petrolmotor verwendet werden und vermindert seine Anbringung die Betriebskosten auf 3 Cts. per HP-Stunde. Weltgehendste Garantie. — Zahlreiche Referenzen. (215)

GILLIÉRON & AMREIN, Constructeurs, VEVEY.

R. & E. HUBER, Pfäffikon (Ktn. Zürich)

Drahtzieherei und Verzinnererei.

Leitungsdraht und Kabel für Kraftübertragungen, Beleuchtungen, Sonnerien, elektr. Apparate etc. (241)

Gummi- u. Guttaperchawaren-Fabrik.

Mechanische Draht- u. Hanfseilerei.